



Nur acht Aktive beteiligten sich am Benefiz-Mixed-Turnier des TC Blau-Weiß Soest. Mit der Resonanz war Wilhelm Brinkkötter (rechts) nicht zufrieden.

FOTO: DAHM

„Klein, aber fein“

TENNIS Benefizturnier bei BW Soest / Neue Idee für 2022

Soest – Wilhelm Brinkkötter war schon etwas enttäuscht – nicht wegen der Summe, die beim 19. Benefizturnier des TC Blau-Weiß Soest zusammenkam. Denn die 440 Euro können sich sehen lassen. Vielmehr war das Teilnehmerfeld „schwach besetzt. Die Resonanz war geringer als erhofft“, sagte der Organisator. Nur acht Aktive beteiligten sich am Mixed-Wettbewerb.

Doch die hätten ihr Kommen nicht bereut, betonte

Brinkkötter. Er sprach von „spannenden Begegnungen auf beachtlichem Niveau“ und fasste die Veranstaltung als „klein, aber fein“ zusammen. Ein sportlicher Gewinner wurde am Ende nicht geehrt. „Eindeutiger Sieger ist die Jürgen-Wahn-Stiftung“, sagte Brinkkötter. Klaus Schubert, der 1. Vorsitzende der Stiftung mit Sitz in Soest, schaute vorbei und nahm schon mal 440 Euro entgegen. Brinkkötter versprach: Der Betrag werde sich noch

deutlich erhöhen durch mündlich zugesagte Spenden. „Mit dem Geld wollen wir den Anbau eines Kindergartens im Norden Togos unterstützen. Von daher sind wir dankbar für jeden Euro.“

Für die 20. Auflage des Benefizturniers im kommenden Jahr will Brinkkötter die Attraktivität erhöhen. Er hat schon eine Idee. „2022 werden wir das Turnier in abgeänderter Form veranstalten“, sagte er. Mehr möchte er noch nicht verraten. mak